



**Jetzt für ein Stipendium des Cusanuswerks bewerben:
Förderung für leistungsstarke Auszubildende,
Studierende und Promovierende**

Die Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk ruft leistungsstarke Auszubildende, Studierende und Promovierende dazu auf, sich für ein Stipendium zu bewerben. Als eines der 13 Begabtenförderungswerke in Deutschland unterstützt das Cusanuswerk junge Katholikinnen und Katholiken, die ihren Glauben aktiv leben und sich zugleich durch hervorragende fachliche Leistungen sowie gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein auszeichnen. Die Förderung umfasst eine monatliche finanzielle Unterstützung, ein vielfältiges Bildungs- und Seminarprogramm sowie geistliche Angebote.

Mehr als 2.400 Stipendiatinnen und Stipendiaten werden derzeit ideell und finanziell unterstützt. Jede geförderte Person erhält eine feste Ansprechperson, die bei Fragen rund um die Förderung begleitet. „Unsere Geförderten zeichnen sich durch exzellente fachliche Leistungen und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl aus“, erläutert Prof. Dr. Georg Braungart, Leiter des Cusanuswerks: „Sie leben und bezeugen ihren christlichen Glauben und es gibt eine echte Vielfalt an beruflichen Perspektiven, politischen Überzeugungen und Frömmigkeitsformen. Wir fördern junge Menschen, die selbst zu Förderern für andere werden, die Lagerdenken überwinden, Brücken bauen und Versöhnung stiften.“

Für das Cusanuswerk ist Fördern mehr als Finanzieren. Neben einer Stipendienpauschale und BAföG-Leistungen gibt es den Zugang zu Seminarangeboten, spiritueller Begleitung und interdisziplinären Austauschformaten. Zur individuellen Begleitung bei der Unterstützung in der akademischen und beruflichen Entwicklung gehört ein lebendiges Netzwerk, das aus rund 13.000 aktuellen und ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten in Deutschland und weltweit besteht.

Anna Josefine Beiske, Medizinstudentin und Stipendiatin des Cusanuswerks, sagt: „Besonders begeistert mich der Zusammenhalt in der cusanischen Stipendiatenschaft. Schnell wächst ein Netzwerk – deutschlandweit und über Landesgrenzen hinaus. Ich bin sehr dankbar für die vielfältigen Möglichkeiten persönlichen Wachstums, für Inspiration und Rückhalt, die ich im Cusanuswerk erfahren durfte.“ Prof. Dr. Dr. Lukas Bunse, Universitätsklinik Heidelberg,

Herausgeberin
Dr. Beate Gilles
Generalsekretärin
der Deutschen Bischofskonferenz

Redaktion
Dr. Matthias Kopp (verantwortl.)
Pressesprecher

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 103 214
Fax: +49 (0) 228 103 254
E-Mail: pressestelle@dbk.de

dbk.de
facebook.com/dbk.de
x.com/dbk_online
youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz
instagram.com/bischofskonferenz

Preisträger des Heinz Maier-Leibnitz-Preises 2025, ergänzt: „Die Zugehörigkeit zum Cusanuswerk war für mich immer auch ein Ansporn, meinem Beruf als forschender Arzt mit Haltung und Engagement nachzugehen.“

Hintergrund

Die Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk ist das Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche in Deutschland und begeht in diesem Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum. Mit staatlichen, kirchlichen und privaten Zuwendungen fördert das Cusanuswerk mehr als 2.400 herausragend begabte katholische Auszubildende, Studierende und Promovierende – ideell und finanziell. Für die herausragende Qualität von Abläufen und Strukturen, Leistungen und langfristigen Wirkungen wurde das Cusanuswerk 2025 von der Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V. (ILEP) mit dem Zertifikat „Recognised for Excellence – 5 Star“ ausgezeichnet. Es hat zudem den deutschen Excellence-Preis „Ludwig-Erhard-Preis 2024“ in Bronze erhalten. Der Preis wird von ILEP in Kooperation mit „Deutschland – Land der Ideen“ verliehen, der gemeinsamen Standortinitiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft, um Spitzenleistungen in Deutschland sichtbar zu machen.

Hinweise:

Das Cusanuswerk fördert junge Menschen, die durch sehr gute Leistungen in Schule, Ausbildung und Universität, ihr Glaubenszeugnis und ihr Engagement überzeugen. Die aktuellen Bewerbungsfristen und Verfahren sind wie folgt festgelegt:

- Auszubildende: 1. Juni 2026;
- Studienanfängerinnen und -anfänger an Universitäten und Fachhochschulen: 1. Juli 2026;
- Studierende an Universitäten und Fachhochschulen: 1. August 2026;
- Promovierende: 1. Juni 2026 und 1. November 2026;
- Studierende an Kunstakademien und Kunsthochschulen: keine Selbstbewerbung möglich.

Alle Informationen zur Bewerbung gibt es auf der Internetseite des Cusanuswerks unter:

www.cusanuswerk.de/bewerbung/ein-stipendium-vom-cusanuswerk.

Die Deutsche Bischofskonferenz ist ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller (Erz-)Bistümer in Deutschland. Derzeit gehören ihr 61 Mitglieder (Stand: April 2026) aus den 27 deutschen (Erz-)Bistümern an. Sie wurde eingerichtet zur Förderung gemeinsamer pastoraler Aufgaben, zur Koordinierung der kirchlichen Arbeit, zum gemeinsamen Erlass von Entscheidungen sowie zur Kontaktpflege zu anderen Bischofskonferenzen. Oberstes Gremium der Deutschen Bischofskonferenz ist die Vollversammlung aller Bischöfe, die regelmäßig im Frühjahr und Herbst für mehrere Tage zusammentrifft.